



EINSCHREIBEN
An den Gemeinderat der
Gemeinde Gossau ZH
Berghofstrasse 4
8625 Gossau

Gossau, 15. Januar 2020

Gossauer Energieinitiative

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die unterzeichnenden, in der Gemeinde Gossau ZH wohnhaften Stimmberechtigten, stellen gestützt auf §§ 146 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgendes Begehren:

Art. 1

Zur Stärkung des Energiestadtlabels und zur Förderung von erneuerbaren Energien sowie dem Ersatz von fossilen Energiesystemen wird ein Rahmenkredit von 1,8 Millionen Franken für die Jahre 2021-2030 bewilligt.

Die jährlichen Zahlungskredite von durchschnittlich 180'000 Franken werden jeweils im Budget und im Finanzplan eingestellt.

Art. 2

Der Gemeinderat wird beauftragt, diese Mittel insbesondere für folgende gemeindeeigene Projekte einzusetzen:

a) **Erstellung oder Erweiterung von Systemen wie**

- Photovoltaikanlagen
- Solarthermische Anlagen
- Batterielösungen als Speichermedien in Kombination mit PV-Anlagen

b) **Einsatz von nachhaltigen Energieträgern und -lieferanten im Umfang der Mehrkosten gegenüber dem gleichwertigen Ersatz wie**

- Wärmepumpen oder Holzsnitzelheizungen anstelle von fossilen Heizsystemen
- Elektrofahrzeuge anstelle von diesel- oder benzinbetriebenen Fahrzeugen
- Wärmepumpenboiler anstelle von elektrisch- oder ölbeheizten Systemen

Allgemeine energetische Erneuerungs- und Sanierungsmassnahmen (z.B. neue Fenster bei Schulhäusern, Sanierung Gebäudehüllen, Erneuerung bestehender Anlagen etc.) sind von diesem Rahmenkredit ausgeschlossen.

Art. 3

Der Gemeinderat regelt die Details der Mittelverwendung und ist zuständig für die einzelnen Objektkredite. Er erstellt jährlich einen detaillierten und öffentlich einsehbaren Rechenschaftsbericht über die Kreditverwendung und die erzielte Reduktion von CO₂-Emissionen.

Art. 4

Die Arbeitsgruppe Energiestadt berät die zuständigen Stellen bei der Kreditverwendung. Sie wird dazu über Projekte rechtzeitig im Vorfeld informiert und wird an die Sitzungen der zuständigen Stellen eingeladen. Ihr werden alle Gemeinderatsbeschlüsse über die einzelnen Objektkredite aus dem Rahmenkredit mitgeteilt.

Begründung

Immer deutlicher warnen uns Appelle und Publikationen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor den Folgen des Klimawandels. Es sind darum auch auf Stufe unserer Gemeinde Massnahmen gefordert, die über die bisherigen Bemühungen deutlich hinausgehen. Neben der internationalen Staatengemeinschaft, der Eidgenossenschaft und dem Kanton Zürich sind auch die Kommunen in der Verantwortung, um das Pariser Klimaabkommen umzusetzen. Die jetzigen Anstrengungen reichen bei weitem nicht aus.

Mit der Initiative verlangen die SP Gossau und der Solarverein Gossau, dass die Gemeinde ihren Massnahmenplan 'Energiestadt' mit grösseren Investitionen umsetzt und ihre Vorbildfunktion aktiver wahrnimmt. Der jährliche Kredit von durchschnittlich CHF 180'000 entspricht der Höhe der Dividende, welche die Gemeinde jedes Jahr von der Energie Gossau AG als Alleinaktionärin ausbezahlt bekommt. Die Initiantin und Initianten sind der Meinung, dass Gossau mindestens im selben Umfange in erneuerbare Energien investieren muss.

Diese Einzelinitiative wird von nachfolgenden Stimmberechtigten eingereicht:

Datum: _____

Name und Vorname (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer)	Datum	Unterschrift (eigenhändig)
1. <i>Harry Brandenberger</i>			
2. <i>Eva Frefel</i>			
3. <i>Martin Bachmann</i>			
4. <i>Heinz Bosshard</i>			

Harry Brandenberger kann diese Initiative mit einer schriftlichen Erklärung an den Gemeinderat Gossau bis zur Abstimmung in der Gemeindeversammlung vorbehaltlos zurückziehen.